

# Erziehungsstile und -ziele

---

- Zentrale Zielverstellungen der meisten Eltern – sie alle wollen
  - im personalen Bereich
    - starke kindliche Persönlichkeiten, die
    - Selbstständig, selbstbewusst und entscheidungsfähig für ihre Belange eintreten können und
    - belastbar sind,
  - im Leistungsbereich
    - eine gute Motivation
    - Hohe Selbstdisziplin und
    - großen Fleiß zeigen sowie schließlich
  - im sozialen Bereich
    - Kooperationsfähigkeit
    - Hilfsbereitschaft und
    - Verantwortungsgefühl zeigen.

# Autoritärer Erziehungsstil

---

- Druck ausübendes strafendes Verfahren
- Gefühle der Erzogenen
  - Verletzung/Missachtung von Bedürfnissen – Frustration
- Folgen
  - Aggression
    - Hyperaktivität, Widerstand, Trotz, Rebellion, Ungehorsam, Vergeltung, Regelbruch und Wutanfälle
  - Flucht
    - Elternkontakt meiden, Ausreißen, Schulabbruch, Drogenkonsum und gestörtes Essverhalten
  - Unterwerfung
    - Einschmeicheln und anpassen, Frustration wird gegen schwächere gewandt

# Permissiver Erziehungsstil (Laissez-faire)

- Rückzug der Erzieher – keine klaren Regelabsprachen
- Gefühle der Erzogenen
  - Mangelnde Regelabsprache wird als Lieblosigkeit empfunden
  - Eltern sind nicht spür- und greifbar
- Folgen:
  - Verwirrung und Irritation
  - Aggression – Notruf: „Kümmert euch um mich!“
  - Gewalttätigkeit
  - Keine Entwicklungsstärkung, kein Erreichen von Selbstständigkeit

# Demokratischer Erziehungsstil

- Partnerschaftlich, kooperativ, keiner dominiert die Beziehung
- Ständige gemeinsame Absprache, feste Spielregeln
- Erzieher
  - trauen sich auch auf Konfliktkurs zu gehen
  - zeigen auch, wo sie ihre Bedürfnisse verletzt sehen
  - haben keine Amtsautorität, erwerben Autorität, wenn sie
    - sich als Persönlichkeit verhalten bzw. authentisch sind, Vorbild sind
    - Offenes Ohr haben, mitfühlen und mitdenken, doch auch Distanz halten
  - zeigen, dass sie ihren Lebensplan auch immer noch bauen/revidieren
- Gefühle der Erzogenen
  - Gefühl von Gegenseitigkeit und Vertrauen, Achtung und Selbstachtung, kein Beziehungsvakuum oder Minderwertigkeit
- Folgen: Zentrale Erziehungsziele (s.o.) sind erreichbar.